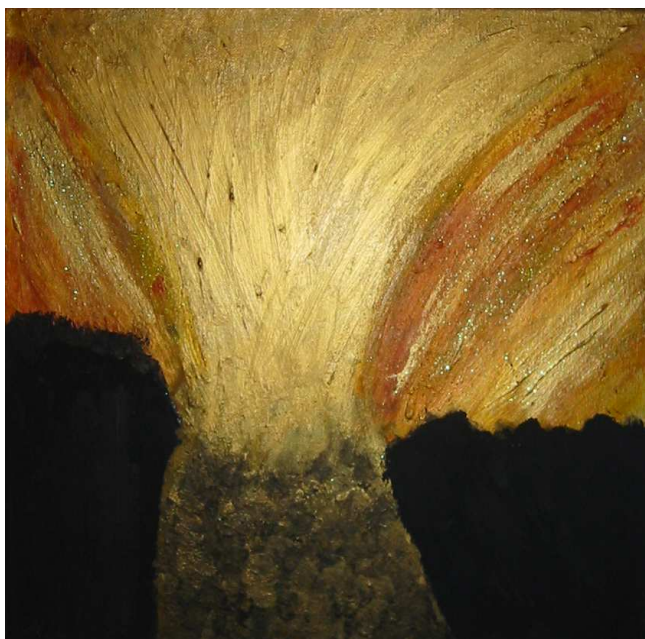


kphe Der Weg ins Licht



Hanna Millner: Der Weg ins Licht

„Ich bin das Licht für die Welt.
Wer mir nachfolgt,
wird nicht mehr in der Dunkelheit
umherirren, sondern folgt dem Licht,
das ihn zum Leben führt.“

(Joh 8,12)

Ausstellung „Tod und Auferstehung – Aus der Sicht eines Kindes“

In der Bestattung Wolfsberg haben sich SchülerInnen der 4. Klasse der VS Jakling in einem Projekt mit dem Thema „**Tod und Auferstehung**“ beschäftigt. Im Religionsunterricht bekamen sie den Anstoß, ihre Gedanken und Gefühle dazu künstlerisch zum Ausdruck zu bringen. Daraus entstanden Bilder, die eindrucksvoll den Zugang der Kinder zu diesem Thema zeigen.

Zuerst wurden die Bilder in die Religionshefte gemalt. Bereits hier zeigte sich, wie viel künstlerisches Können und tiefes Verständnis bei den Kindern für dieses Thema vorhanden sind. Es war naheliegend, die Bilder auf größere Leinwände zu übertragen, was die eigentliche Dimension der Kinderzeichnungen zum Vorschein brachte. Die Kinder wählten Überschriften wie „Das Licht überstrahlt die Dunkelheit“, „Der Weg in die Liebe Gottes“, „Von der Trauer zum Kreuz der Fröhlichkeit“. Die Künstlerin des hier zu sehenden Bildes nannte es Hanna „Der Weg ins Licht“. Auch in kurzen Geschichten brachten die Kinder ihren Glauben und ihre Gefühle zum Ausdruck.

Bei Begräbnissen zeigt es sich immer wieder, dass Kinder wohlmeinend davon ausgeschlossen werden, ihnen dadurch aber eine wichtige Erfahrung genommen wird. Bei diesem Projekt wurde deutlich, dass Kinder einen sehr natürlichen Zugang zum Thema Tod haben und ihre Kunstwerke an einem Ort der Trauer und Hoffnungslosigkeit Kraft und Hoffnung geben.

Die Bilder wurden in der Bestattung Wolfsberg ausgestellt und sind jetzt in der Kirche in Jakling zu besichtigen.

Juliane Ogris

kphe Termin AVISO Mai 2010

Nr:	Bereich	Datum	von	Veranstaltungstitel	Ort	Referent
149	FD SLO	03.05.2010	15:00 - 18:15	Sprachkurs Slowenisch etwas anders	Diözesanhaus	Perne
159	ZLG SLO	03.05.2010	15:00 - 18:15	M2 Sprachkompetenz	Diözesanhaus	Perne
080	FD	03./04.05.2010	09:00 - 17:00	Das Vater unser	Diözesanhaus	Kett / Fellner-Beer / Silan .
018	TH	04.05.2010	19:00 - 20:30	It's a small world abgesagt!	Kloster Wernberg	Kucher
159	ZLG SLO	04.05.2010	16:00 - 17:30	M2 Sprachkompetenz	Diözesanhaus	Breitfuss-Inzko
160	ZLG SLO	04.05.2010	14:30 - 16:00	M4 Sprachkompetenz	Diözesanhaus	Breitfuss-Inzko
042	APS	05.05.2010	15:00 - 17:30	Inspektionskonferenz	PH Greifenburg	Kerschbaumer
107	FD SEK I	05.05.2010	08:00 - 16:00	Aus. Amen. Basta. Oder?	Diözesanhaus	Mayr
159	ZLG SLO	05.05.2010	14:30 - 18:15	M2 Sprachkompetenz	Diözesanhaus	Perne
160	ZLG SLO	05.05.2010	14:30 - 18:15	M4 Sprachkompetenz	Diözesanhaus	Perne
156	FD SLO	06.05.2010	14:30 - 17:45	DOMINO - BINGO - MEMORY verschoben 20.05.2010	Diözesanhaus	Kulmesch
021	TH	07./08.05.2010	09:00 - 20:00	Deus caritas est	Salzburg	Trojan
123	BBB	10.05.2010	15:30 - 18:00	Supervision – Gr. Unterguggenberger	Diözesanhaus	Unterguggenberger
027	AHS/BMHS	11.05.2010	16:00 - 18:30	Inspektionskonferenz	PH St. Josef	Boschitz
047	APS	11.05.2010	15:00 - 17:00	Inspektionskonferenz	PH St. Daniel	Kerschbaumer
159	ZLG SLO	11.05.2010	16:00 - 17:30	M2 Sprachkompetenz	Diözesanhaus	Breitfuss-Inzko
160	ZLG SLO	11.05.2010	14:30 - 16:00	M4 Sprachkompetenz	Diözesanhaus	Breitfuss-Inzko
158	IkL	12.05.2010	06:30 - 21:00	Laibach - eine Augenweide für Augen und Seele / Ljubljana - paša za dušo in oko	Slowenien	Kropej
059	APS	12./16.05.2010	19:00 - 21:00	Exkursion Assisi	VS Damtschach	Schlese .
106	FD SEK I	17.05.2010	14:30 - 17:45	Religionsunterricht in der neuen Mittelschule neuer Termin!	Diözesanhaus	Lettner / Dohr / Media
046	APS	18.05.2010	15:01 - 17:00	Inspektionskonferenz	PH Hermagor	Olip / Kerschbaumer
029	AHS/BMHS	18.05.2010	17:30 - 19:45	Inspektionskonferenz	nach Vereinbarung	Boschitz
159	ZLG SLO	18.05.2010	16:00 - 17:30	M2 Sprachkompetenz	Diözesanhaus	Breitfuss-Inzko
160	ZLG SLO	18.05.2010	14:30 - 16:00	M4 Sprachkompetenz	Diözesanhaus	Breitfuss-Inzko
016	TH	19.05.2010	15:00 - 17:30	Kärntner Kirchengeschichte - Persönlichkeitsbilder	Diözesanhaus	Allmaier
072	APS	19.05.2010	17:00 - 19:00	Gemeinsamer Abschluss	PH Wolfsberg	Steinkellner / Grein .
131	SEN	19.05.2010	08:00 - 18:00	Die Barbara-Kirche von Friedensreich Hundertwasser und eine Begegnung mit dem Künstler Franz Weiss abgesagt!	8572 Bärnbach	Sepp Faist
144	BBB	20.05.2010	16:00 – 17:30	Schulklausur – Gesprächsrunde mit Impulsreferat(en) zu Themen des RU und der Schule	Bischöfliches Schulamt	KPHE / Schulamtsteam
212	KPS Profil	27.05.2010	14:00 – 17:00		HS/KMS St.Ursula	Trojan
123	BBB	28.05.2010	14:30 - 17:45	Supervision - Gruppe Kickmaier	Diözesanhaus	Kickmaier
025	AHS/BMHS	31.05.2010	17:00 - 19:30	Inspektionskonferenz	9361 St. Salvator	Boschitz

Anmeldungen zu den Veranstaltungen über www.kpheonline.at

Hildegard Wieser

Thema: Das Leben in der Religion des Apollon und Dionysos

Mythen der Menschen sind der frühe Versuch, sich eine Wirklichkeit zu deuten und zu besprechen. Apollon und Dionysos, zwei religiöse, psychologische und ästhetische Leitbegriffe der griechischen Antike, dem klassischen Humanismus und der Mysterienwelt zugehörig, spiegeln einerseits das harmonisch Geordnete und bildhaft Gestaltete, andererseits das leidenschaftlich Bewegte, trunken Ekstatische. Dies soll an diesem zentralen Begriffspaar gezeigt werden.

Referent: Univ.-Prof. Dr. Karl Matthäus Woschitz
Termin: 10. Juni 2010 um 16.30 Uhr
Ort: Bildungshaus St. Georgen am Längsee
Moderation: Univ.-Prof. Dr. Paul Kellermann
Begrüßung: Rektor DDr. Christian Stromberger

Leitung und Anmeldung: Mag. Lieselotte Wolf

Alle ReligionslehrerInnen sind herzlich eingeladen!



Medienservice - aktuelles

⇒ **Delphinsommer**

Spielfilm - 85 Min. - ab 16 J.

Stichworte: Sekten - Menschenrechte - Familie - Freundschaft – Langspielfilme

DVD - Bestell-Nr. 10.7722

Nathalie und ihre Eltern gehören der streng religiösen Gemeinschaft "Kirche des Herrn" an. Als sie aus der Provinz nach Berlin ziehen, kommt Nathalie immer mehr mit der außerkirchlichen Welt in Berührung. Sibille, die ebenfalls der Gemeinschaft angehört und sich deren Regeln immer öfters entzieht, Nathalies Klassenkamerad Gabriel und der plötzlich auftauchende leibliche Vater Nathalies stürzen die junge Frau in Gewissensnöte, weil die Kluft zwischen den Regeln der Gemeinschaft und den Verlockungen der Freiheit immer größer wird. Als Sibille von der Gemeinschaft unter Druck gesetzt wird und Suizid begeht, muss auch Nathalie eine Entscheidung treffen...

Ein beeindruckender Spielfilm, der die Zwänge und das menschenverachtende System von Sekten anhand der fiktiven Gemeinschaft "Kirche des Herrn" aufzeigt. Überzeugend gespielt und gekonnt inszeniert. (kfw)

⇒ **Entstehung der Bibel - Die Tora**

Dokumentarfilm - 15 Min. - ab 14 J. Stichworte: Bibel: Altes Testament – Zeit des Mose/ und Bibelkunde

DVD - Bestell-Nr. 10.7799

Die Tora - auch Pentateuch oder fünf Bücher Mose - kann man als Urkunde der großen monotheistischen Religionen bezeichnen. Von der Erschaffung der Welt über die Erzählungen von den Urvätern bis hin zum Bericht über den Auszug Israels aus Ägypten und die Gesetzgebung am Sinai will die Tora Auskunft über das Verhältnis Gottes zu den Menschen geben. Doch wie entstanden diese Bücher? Der neu produzierte Film berichtet in adressatengerechter Weise über den literarischen Entstehungsprozess der fünf Bücher Mose. Diese komplizierte über Jahrhunderte dauernde Entwicklung wird unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse anschaulich dargestellt. Sie soll den Schülerinnen und Schülern ermöglichen die Geschichten neu zu lesen und ein vertieftes Verständnis der Hintergründe und Interpretationen zu eröffnen. (fwu)

⇒ **Outsider**

Kurzspielfilm - 42 Min. - ab 14 J. Stichworte: Konflikte - Familie - Schule – Vorurteile

DVD - Bestell-Nr. 10.8191

Die 14-jährige Joanna lebt mit ihrer jüngeren Schwester und der alleinstehenden Mutter in Wilhelmsburg. Sie ist eine gute Schülerin wird von ihrer Klassenlehrerin geschätzt, jedoch trägt sie nicht die "angesagtesten" Klamotten, was für die anderen Mädchen Grund genug ist, sie auszugrenzen.

Filmprojekt in Zusammenarbeit mit der Gesamtschule Hamburg-Wilhelmsburg.

⇒ **Wo Mädchen wenig wert sind**

Eine Jugend im Zeichen der Ehre Dokumentarfilm - 30 Min. - ab 14 J. Stichworte: Relig. nichtchristl.: Islam - Menschenrechte - Gesellschaft – Zwang

DVD - Bestell-Nr. 10.8360

Der Filmemacher Rainer Fromm zeigt auf, dass viele in Deutschland lebende Muslime noch immer nach traditionellen Wertemustern leben. Eine Tatsache unter der besonders muslimische Mädchen und Frauen leiden. Spätestens wenn es um die Frage der Heirat geht, gibt es für sie kaum noch Freiheiten. Für Jugendliche der zweiten und dritten Generation ist das nur schwer zu akzeptieren. Kommt diese Haltung aus der Tradition oder sind der islamische Glaube und der Koran Quelle für dieses menschenverachtende Verhalten? Rainer Fromm machte sich auf Spurensuche und fand sowohl in Deutschland als auch in der Türkei junge mutige Frauen, die bereit waren vor der Kamera von ihrer Schicksalen zu erzählen.

⇒ **Martin Luther King - I have a dream**

Dokumentarfilm - 17 Min. - ab 14 J.

Stichworte: Biographien - Gewaltfreiheit - Menschenrechte - Rassenprobleme

DVD - Bestell-Nr. 10.7071

Martin Luther King zählt zweifellos zu den bedeutendsten Vertretern des gewaltlosen Widerstands. Die Dokumentation entwirft ein Portrait dieses modernen "Propheten" und berichtet anhand von Originalmaterial und Statements von einstigen Weggefährten über wesentliche Stationen seines Lebens. Als Höhepunkt der Bürgerrechtsbewegung die ihren Anfang mit dem Busboykott in Montgomery (Alabama) nahm gilt der Friedensmarsch nach Washington, wo Martin Luther King im Rahmen der Abschlusskundgebung seine legendäre Rede hielt: "I have a dream".

Jugend Eine Welt und Fußball

⇒ **Südafrika 2010**

Don Bosco Fußballprojekte und AIDS-Programme

⇒ **Join The Game**

DVD Spiel

Das Hilfswerk „Jugend Eine Welt“ engagiert sich weltweit für eine faire Welt und unterstützt im Bereich Fußball und Entwicklung auch Fußballprojekte auf vier Kontinenten. In diesem Jahr liegt insbesondere in der Bildungsarbeit von Jugend Eine Welt mit der Kampagne „Champions for South Africa – Join the Game“ der Fokus auf Südafrika.

Nähere Informationen finden Sie online unter: www.join-the-game.at und www.kickfair.at.

Neu!!! Taschequizblöcke:



Willi wills wissen: Quiz dich schlau - Religionen



Quiz-Spiel: Who is who in der Bibel



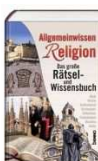
Quiz-Spiel: Altes Testament/ Quiz Spiel - Neues Testament



Quiz-Spiel: Bibelsprüche



Wir feiern Kindergottesdienste.
Lesejahr A/B und C
Katechetisch-liturgische Impulse für jeden 2. Sonntag im Monat



Allgemeinwissen Religion: Das große Rätsel- und Wissensbuch:
Bibel Kirche Gottesdienst Kirchenjahr
Katholiken Protestanten Muslime Juden

NOV ÜCBENIK za verouk „Pri tebi sem / Ich bin bei dir“ (številka knjige: 145.044) lahko naročite s seznama šolskih knjig.

Ein **NEUES SCHULBUCH** für Religion / Ich bin bei dir / Pri tebi sem (Schulbuchnummer:145.044) ist in der Schulbuchliste bestellbar.

Zusammengestellt von Andrea Waditzer

kphe-KÄRNTEN - eine Institution stellt sich vor
Freitag, 28.05.2010, 18.00 bis 22.00 Uhr – Diözesanhaus Klagenfurt

„Die Botschaft weitergeben...“

Religionslehrer/in – ein Beruf mit Zukunft!

Bachelorstudium für das Lehramt Religion an Pflichtschulen – berufsbegleitende Ausbildung
RU heute - Ausstellung und Filmvorführung

„Kommt und seht...“

Die Medienstelle der Diözese Gurk kennen lernen

In der Medienstelle der Diözese Gurk gibt es zahlreiche Filme zu religiösen Themen auf DVD und VHS. Diese können im Religionsunterricht wie auch im pfarrlichen Bereich eingesetzt werden.

Vorstellung und Vorführung von Filmsequenzen

„Nimm und lies...“

Die Diözesanbibliothek stellt sich vor

Die Bibliothek umfasst 40.000 Bücher und 65 Zeitschriften in den Bereichen Theologie, Religionspädagogik und Katechetik und steht allen Interessierten offen.

19.30 Uhr: Buchpräsentation mit Sr. Hedwig Prommegger CPS

„Mein Kloostergarten. Rezepte und Kräutertipps“

Führung durch die Bibliothek

Großer Bücherflohmarkt

Einladung zum Schmöckern und Plaudern mit Snacks und Getränken im Innenhof des Diözesanhauses!

kphe Begegnung mit der Delegation aus Sarajevo



Der diesjährige Besuch einer Delegation aus Sarajevo in unserer Diözese führte Verantwortliche für das Schulwesen und den RU in Begleitung von Dir. Haber und FI Boschitz auch in unsere Hochschuleinrichtung. In Anwesenheit von Rektorin Wolf, Mag. Hübl, Mag. Gstättnner, Dr. Vidovic, Dr. Trojan und dem Vertreter der Studierenden Herrn Schöffmann kam es mit Mag. Ivica Mršo, dem Leiter des Katholischen Schulzentrums, mit



Kristina Medić, der Deutschlehrerin und Direktorin der dortigen Grundschule, und Nikolina Dujmović, einer Mitarbeiterin des dortigen Schulamtes, zu einem regen Austausch über die jeweiligen Bildungsstätten. Das im Kriegsjahr 1994 von Erzbischof Dr. Josip Stadler gegründete Schulzentrum „Sveti Josip“ beherbergt eine neunjährige Grundschule, die Oberstufe eines Gymnasiums und die Krankenpflegeschule des hl. Vinzenz. Die SchülerInnen, die es in konfessioneller und nationaler Vielfalt gibt, haben freien und unentgeltlichen Zugang. Die theologische Ausbildung erfolgt an der UNI in Sarajevo. Der Großteil der Kosten wird von der Kirche getragen.

Weitere diesbezügliche Kontakte sind im gegenseitigen Interesse. Von der Delegation aus Sarajevo wurde eine Gegeneinladung ausgesprochen.

Ludwig Trojan

kphe Wahl der ARGE-Leitung

Im Rahmen der Frühjahrstagung der ReligionsprofessorInnen an AHS/BMHS am 21.04.2010 im Bildungshaus Sodalitas in Tainach wurde **Mag. Martin Kumer** mit 58 von 61 abgegebenen gültigen Stimmen zum Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft der RL an mittleren und höheren Schulen gewählt.

Wir wünschen dem neuen Vorsitzenden für seine Aufgabe, die für vier Jahre anberaumt ist, Ausdauer und Zuversicht und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

kphe Informationen

Ausschreibung:

Durch personelle Veränderungen kommt es zur Ausschreibung verschiedener Verantwortungsbereiche an der kphe-KÄRNTEN. Nähere Informationen unter: www.kphe-kaernten.at

Fußball in Südafrika

Vom 11. Juni bis 11. Juli 2010 finden die Fußballweltmeisterschaften in Südafrika statt. Eines steht heute schon fest: Die Fantribünen der Stadien in Kapstadt und Johannesburg werden mit Sicherheit bunt und schrill sein. Denn fast alle Fans sind mit Vuvuzelas und Makarapas ausgestattet.

Makarapa-Contest: Kreativität ist gefragt!

Makarapas können leicht selbst hergestellt werden! Ein Bauhelm, Werkzeug und Farbe genügen um den eigenen Makarapa zum individuellen Kultstück zu machen. Alle, die selbst kreativ werden wollen, sind eingeladen beim Makarapa-Contest von „Jugend Eine Welt“ mitzumachen. Auf die zwanzig besten Helme warten attraktive Preise. Eine Bastelanleitung und Details zum Wettbewerb und den Preisen finden Sie auf der Website www.makarapa.at.

Das Aussätzigen-Hilfswerk Österreich führt die Aktion „Stifte, die wirken“ durch. Vor allem Schulklassen und Firmgruppen sind damit angesprochen und haben sich bereits sehr engagiert beteiligt. Durch den Benefiz-Verkauf von Stifte-Sets wird die weltweite Leprahilfe unterstützt.

Weitere Informationen zur Aktion wie auch Unterrichtsmodelle zum Thema "Aussätzig" finden sich auf der Homepage www.missio.at/vorarlberg.

Zurkühlen Ulrich, Was in der Bibel steht, Ein Leitfaden durch das Buch der Bücher, Herder Verlag Freiburg – Basel – Wien 2005, 192 S.

Der theologische Autor und Berater der Bistumszeitung „Kirche und Leben“ und priesterlicher Seelsorger in der Diözese Münster Ulrich Zurkühlen legt mit diesem Werk in unkomplizierter Sprache Zugänge zu allen Schriften des Alten und Neuen Testaments vor. Nach dem einführenden Kapitel über „Das Buch der Bücher“, in dem auf die interreligiöse Dimension der Bibel („Juden, Christen, Muslime und die Bibel“), die Bibel als Glaubensbuch, als „Gotteswort im Menschenwort“, auf die Entstehung des Kanons und die verschiedenen Übersetzungen Bezug genommen wird, werden die einzelnen biblischen Bücher – übertitelt mit einer entsprechenden Kernaussage (z.B. „*Ich bin, der Ich-Bin!*“ – Das Buch Exodus oder „*Rede Herr, dein Diener hört!*“ – Das erste Buch Samuel) vorgestellt. Wichtige, auch spirituell bedeutsame Kernaussagen werden in den Ausführungen gut sichtbar hervorgehoben. Im abschließenden Anhang gibt es Gedanken des Autors zum „betrachtenden Umgang mit der Bibel“ sowie die Abkürzungen der biblischen Bücher in alphabetischer und biblischer Folge und die wichtigsten Fachbegriffe in einem Glossar.

Ein gelungener und empfehlenswerter Leitfaden durch das Buch der Bücher.

Zulehner Paul M. / Brandner Josef, „Meine Seele dürstet nach dir“, GottesPastoral, Schwabenverlag Ostfildern (2003)², 192 S.

Gemeinsam mit dem Münchner Priesterfortbildner Josef Brandner hat der auch für seine kreativen Wortschöpfungen bekannte Wiener Pastoraltheologe Paul. M. Zulehner dieses im handlichen DIN-A 5-Format hergestellte und mit dem Eröffnungsvers des Psalms 63 betitelt Buch herausgegeben. Der doppeldeutige Begriff der „Gottespastoral“ (Pastoral im Sinne Gottes oder Gottes Pastoral selbst) wird hier, ausgehend von biblischen Texten in folgenden fünf Kapiteln entfaltet: Der bekümmerte Gott, Kirchen-Vision, Urbewegungen gläubigen Lebens, Lebensorte, Leben ist Entwicklung (Personal- und Gemeindeentwicklung). Zulehner versteht dieses mit etlichen farbigen Kirchen-/Kunstabildern und modernen Gedichten und Betrachtungen versehene Werk in seinem Vorwort im Sinne einer „didaktischen Diakonie“ als Angebot nicht für eine „scientific community“, sondern für all jene, denen „im wünschenswerten Normalfall in einer gläubigen Gemeinschaft lebend am Tiefgang ihres Lebens liegt und die dabei ahnen, dass das Evangelium Jesu Christi, dass Jesus Christus selbst „der Weg und die Wahrheit und das Leben“(Joh 14,6) ist.“

Ein auf grundsätzliche Perspektiven des Christ- und Kircheseins ausgerichtetes Buch, das helfen kann, Gott als Freund allen Lebens neu zu entdecken und zu lieben.

Beuscher Bernd, Langeweile im Religionsunterricht? Zur Sache und unter die Haut, Vandenhoeck&Ruprecht, Göttingen 2009, 160 S.

Der am Institut für Evangelische Theologie in Paderborn lehrende Dr. päd. Bernd Beuscher, Inhaber einer Praxis für Berufsorientierung und Lebensberatung, versucht in diesem Buch, das 7 Kapitel aufweist, der Langeweile im Religionsunterricht zu Leibe zu rücken. Nach der problemorientierten Bestandaufnahme des 1. Kapitels (| Kredit – Worum es geht: Religionsunterricht öffentlich verantworten) kommen im 2. Kapitel die praktischen Unterrichtsvorschläge. Jedes lebensweltliches Thema (z.B. „Anziehen: Ein T-Shirt voller Leidenschaft“, „Entscheiden: Lieber aufräumen statt Reli“, „Bedienen: ein Handy müsste man sein“, „Leiden: Die lieben Eltern streiten sich“ oder „Träumen: Mein Auto“) wird mit einem theologischem Kommentar/einer Sachanalyse, konkreten Vorschlägen für Einzel- und Gruppenarbeit, Lehrplanverweisen und Anmerkungen für themenspezifisches Grundwissen und theologische Schlüsselbegriffe entfaltet.

Insgesamt geht es dem Autor darum, gegenüber einem seiner Meinung nach immer noch praktizierten „klerikal-exklusiven“ Paukunterricht und einem „klerikal-extrovertierten“(problemorientierten) Unterricht, den er mit „Labern“ gleichsetzt, einen theonom-lebensweltlichen Religionsunterricht anzubieten.

Der Weg zu Gott müsse „durch die Stalltür und über das Kreuz unserer alltäglichen Lebenserfahrungen und gewöhnlichen Verhältnisse“(H.Zahrnt) führen. Das Berufsrisiko von Berufschristen besteht nach Beuscher darin, „religiös unmusikalisch zu werden“, da „solche Profis. oft kein Ohr mehr für Anderes“ haben.

Eine gerade durch die praktischen Beispiele anregende Lektüre für alle, die mit dem Religionsunterricht zu tun haben.

Ludwig Trojan

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der Mai ist für viele ReligionslehrerInnen, vor allem für jene die in den Volksschulen unterrichten, ein sehr anstrengender und intensiver Monat: In allen Pfarren finden die Erstkommunionen statt und vor allem durch Euren Einsatz wird das Fest der Erstkommunion für die Kinder zu einem unvergesslichen Ereignis. Wir wünschen Euch viel Kraft und die Gabe, nicht nur das Funktionieren des organisatorischen Ablaufs im Auge zu haben, sondern auch das Leuchten in den Augen der Kinder, das Strahlen auf ihren Gesichtern und das Bewusstsein, dass die Entscheidung für diesen Beruf, der Wunsch, Kindern Gott näher zu bringen, am Tag der Erstkommunion besonders gut gelingt.

Aber auch in den anderen Schulen bedeutet der Mai den Start in die heiße Endphase, SchülerInnen, die müde sind und doch noch viel leisten müssen, brauchen unsere Geduld und Zuwendung im RU ganz besonders. Die dazu notwendige Energie und Gottes Segen wünscht Euch

Euer KPHE Team

kphe Impressum

Herausgeber: KPHE Kärnten; F.d.I.v.: Rektorin Lieselotte Wolf

Die inhaltliche Verantwortung der namentlich gekennzeichneten Beiträge liegt bei dem/der Verfasser/in.

Redaktion: Team der KPHE Kärnten